# SEOUL

3 Tage Städtetrip



#### **SUMMARY**

01.

#### **GOOD TO KNOW**

Alles, was du vor deinem Trip nach Seoul wissen solltest!

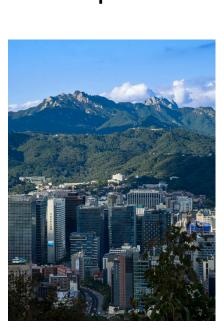
**p.3** 

03.

#### **DAY-TO-DAY**

Eine mögliche Tagesplanung für einen 3-Tages Trip in die südkoreanische Hauptstadt.

**p.8** 



02.

#### **HIGHLIGHTS**

Meine Top 10 Must-see Orte von Seoul inkl. Tipps und Tricks!

**p.5** 

04.

#### WHERE TO EAT

Die besten Restaurants und Cafes der Stadt, die du definitiv nicht verpassen solltest.

**p.9** 

05.

#### WHERE TO SLEEP

Meine Empfehlung für eine Unterkunft, um den Städtetrip bestmöglich zu genießen.

p.10





#### **GOOD TO KNOW**

Intro - Seoul - die Hauptstadt
Südkoreas, mit ihrem Mix aus Tradition
und Moderne - ist ein ideales Ziel im
Rahmen einer Asien-Reise.
Die Megametropole ist das Zuhause
von 10 Mio Menschen und gehört damit
zu den größten Städten der Welt. Hier
findet man traditionelle
Tempelanlagen, ein lebendiges
Nachtleben und eine großartige
Food-Szene.

Während Seoul bei einer Reise nach
Südkorea sicherlich eines der
Hauptziele darstellt, so lässt sich ein
Besuch der Stadt auch mit einer Reise
in die Nachbarländer verbinden.
Von Europa aus wird der internationale
Flughafen Incheon in ca. 13 Stunden
direkt angeflogen und bspw. von

Shanghai in China aus braucht man nur 2 Stunden Flugzeit nach Seoul.

Vom Flughafen aus gelangt man mit dem Expresszug in ca. 45 und mit dem Uber in ca. 30 Minuten ins Zentrum.

In Seoul erreicht man einige Orte gut zu Fuß, aber auch das Bus- und Metronetz ist sehr gut ausgebaut.

Während eine Reise hierher sich zu jeder Jahreszeit lohnt, sind die herbstliche Laubfärbung und die Kirschblüte im Frühling besonders sehenswert.

Seoul gilt als Ursprung vieler
Bewegungen, die sich inzwischen
weltweit immer mehr ausbreiten - wie
Skin Care, Korean Food oder K-Pop
Musik.

T-Money Card - Um sich in Seoul fortzubewegen, nutzt man am besten Bus und Bahn und hier kommt die T-Money Card ins Spiel. Man kann die Karte physisch in Supermärkten erwerben oder neuerdings auch mobil ins Wallet laden. Das Aufladen funktioniert derzeit allerdings noch nicht digital, sondern nur mit Bargeld. Hierfür legt man sein Handy mit der aktivierten T-Money Card (im Dienstmodus) in einen Automaten bei einer Metrostation und führt dann zum Aufladen Bargeld ein.

Bargeld - Hier kommt man dann direkt zur nächsten Aufgabe, denn an Bargeld kommt man nicht überall. Man muss zunächst eine internationale Bank finden, bei der man mit internationaler Kreditkarte Geld abheben kann. Am besten erledigt man das direkt am Flughafen.

#### Sicherheit -

Sicherheitsbedenken braucht man in Südkorea und in Seoul nicht haben. Auch als alleinreisende Frau kann man sich hier nachts in den Straßen der Stadt frei bewegen. Einreise - Bzgl. der aktuellen Einreisebestimmungen sollte man immer vor einer Reise die derzeitigen Bestimmungen online, bspw. auf der Seite des Auswärtigen Amtes checken. 2025 brauchte man für die Einreise zu touristischen Zwecken und unter 30 Tagen kein Visum.

Mobile Daten - Wie bei allen Reisen ins außereuropäische Ausland empfiehlt sich das Vorinstallieren einer eSIM, bspw. von Airalo. Westliche Apps sind hier, nicht wie in China, ganz normal nutzbar, sodass man auch öffentliches WLAN normal nutzen kann.

Navigation - Eine
Ausnahme von meiner
vorherigen Aussage gibt
es aber doch, denn
Google Maps funktioniert
in Seoul nicht. Zwar findet
man doch einige Orte,
kann sich jedoch keine
Routen von A nach B
anzeigen lassen. Hierfür
sollte man entweder Apple
Maps oder die lokale Map
KakaoMap nutzen.

Steckdosen - Einen Steckdosen-Adapter braucht es in Südkorea in der Regel nicht. Auch hier sind die Steckdosen der Typen C und F üblich.

Sprache - In Seoul wird natürlich wie im ganzen Land Koreanisch gesprochen. Gerade in Seoul und dort in den touristischen Gegenden sprechen viele Menschen aber auch Englisch.

# Kulturelle Besonderheiten - Die Koreaner sind grundsätzlich ein recht höfliches und zuvorkommendes Volk. Das Geben von Trinkgeld ist unüblich und wird teilweise sogar als unfreundlich erachtet, genau wie das senkrechte Stecken von Stäbchen in sein Essen. Auch der Respekt vor

Älteren ist den Koreanern

wichtig.

#### **HIGHLIGHTS**







#### **01.** Gyeongbokgung Palast

**02.**Bukchon Hanok
Village

**03.**Changdeokgung
Palast

Der Gyeongbokgung Palast zählt definitiv zu den Top-Highlights der Stadt. Der erste der 5 Herrscherpaläste von Seoul, wo früher die Könige gekrönt wurden, heißt übersetzt so viel wie "Palast der strahlenden Glückseligkeit". Ein Ticket für die Palastanlage kann man ganz einfach vor Ort kaufen und um 10 Uhr morgens hat man die Möglichkeit, die feierliche und traditionelle Wachablösung auf dem Vorplatz des Palastes zu beobachten.

Ein weiteres Highlight, das einem einen Eindruck vom traditionellen Seoul verschafft, ist das Bukchon Hanok Village. Hier kann man durch die Straßen, gesäumt von traditionellen Häusern, spazieren. Insbesondere das obere Ende der Bukchon-ro 11 ra-qil ist sehr sehenswert mit dem Blick hinunter und dem Seoul-Tower im Hintergrund. Um die Anwohner zu schützen, ist das Viertel erst ab 10 Uhr für Touristen zugänglich.

Auch der Changdeokgung Palast ist definitiv einen Besuch wert. Auch hierfür kann man Tickets vor Ort erwerben. Wer aber neben der Palastanlage auch noch die schönen Gartenanlagen besuchen will, der sollte darüber nachdenken, vorab online ein Ticket hierfür zu kaufen, da diese an der Tageskasse regelmäßig schon ausverkauft sind. Direkt um die Ecke findet man noch den Changgyeonggung Palast.



04.

#### Namsan Berg

Die Aussicht vom Namsan Berg und dem dort errichteten Seoul-Tower ist insbesondere zum Sonnenuntergang sehr sehenswert. Eine Alternative wäre der Lotte Tower in Gangnam.

06.

#### **Starfield Library**

Ebenfalls in Gangnam gelegen, findet man die wohl bekannteste
Buchhandlung des Landes. Mit ihren meterhohen Bücherregalen, die bis an die Decke reichen, hat die Starfield
Library in der CoEx Mall durch Social Media an Bekanntheit gewonnen.

05.

#### **Gwangjang Markt**

Als Food-Hochburg bietet Seoul natürlich auch viele lokale Märkte, die einen Besuch lohnen. Der wohl bekannteste ist der Gwangjang Markt, wo man frische Speisen genießen kann.

**07.** 

#### Cheonggyecheon Strom

Der mitten durch die Stadt laufende und grün bepflanzte Strom bietet tolle Spazier- und Relaxmöglichkeiten. Auch gegen Abend ist die Stimmung hier toll.



#### 09.

#### Myeongdong

Auch Myeongdong sollte man definitiv besuchen.

Hier finden sich
Shopping-Läden,
Restaurants und
SkinCare-Kliniken.
Insbesondere abends
erwacht das Viertel mit
seinen leuchtenden
Reklamen erst richtig zum
Leben.



#### 08.

#### Gangnam

Gangnam, das Viertel
Seouls, das durch den Song
"Gangnam Style"
besondere Berühmtheit
erlangt hat, bietet
zahlreiche Highlights.
Neben den Gangnam
Hands vor der CoEx Mall
und dem Lotte Tower,
bietet das Viertel viele
kleine Shops, Cafés &
Restaurants.



## **10.**Weitere Viertel

Seoul lebt von seinem
Vibe und Viertel, die man
definitiv besuchen sollte,
sind Hongdae und Euljiro,
mit pulsierendem Nightlife
oder das hippe Seongsu
mit Vintage-Läden und
Cafés.

Auch das Ikseon Dong Hanok Village lohnt einen Besuch.



#### DAY TO DAY

Tag 1 - Nach der Ankunft geht es zunächst für einen Mittagssnack zum Gwangjang Markt. Dann verschafft man sich weiter einen Findruck von der Stadt, hierfür bietet sich ein Spaziergang am Cheonggyecheon Strom an. Abends geht es dann zum Abendessen nach Myeongdong und hier ins Kyoja Main Restaurant. Wer dann noch fit ist, der kann auf den ein oder anderen Drink ins trendige Euljiro und dort in eine Bar.

**Tag 2** - Am nächsten Tag steht dann zunächst der traditionelle Teil auf dem Programm. Nach einem Frühstück im Café Onion Anguk schnappt man sich einen Kaffee to go von tonti und macht sich auf den Weg zum Gyeongbokgung Palast. Am besten erreicht man diesen vor 10, um dann die traditionelle Wachablösung zu beobachten. Im Anschluss hieran steht auch das Bukchon Hanok Village für Touristen offen und so spaziert man hier durch die Straßen. Nicht weit von hier findet man den Changgyeonggung Palast, den man auch noch besichtigt. Nach einem Mittagessen im Bibimbap Specialty Store genießt man die Aussicht vom Namsan Berg und abends geht es nach Hongdae und zum Abendessen gibt's Korean Fried Chicken bei Kyochon. Tag 3 - Am letzten Tag geht's zum Frühstück wieder zum Café Onion, aber diesmal in Seongsu. Von hier fährt man über den Fluss nach Gangnam. Nachdem man hier zu Mittag gegessen hat, besucht man die Gangnam Hands, die Starfield Library und schaut in die kleinen Läden. Zum Abschluss gibt es Korean BBQ bei Barbecue Yul.

Weitere Tage - Wer noch 1-2 Tage extra eingeplant hat, kann den Plan etwas entzerren und weitere Viertel und auch das Umland erkunden. Rund um Seoul gibt es auch zahlreiche Wandermöglichkeiten.

#### WHERE TO EAT

#### **Restaurants:**

#### **★** BBQ Yul

Authentisches & leckeres Korean BBQ 1330-14 Seocho-dong, Seocho District

#### • Bibimbap Specialty Store

Sehr gutes und frisches Bibimbap 22 Eulji-ro 14-gil, Jung District,



#### • Kyoja Main Restaurant

Leckere typische Speisen (Kimchi!) 29 Myeongdong 10-gil, Jung District

#### Kyochon Chicken

Korean BBQ, mehrere Standort 6 Yanghwa-ro 16-gil, Mapo-gu





#### Cafés:

#### ★ Café Onion Anguk

Sehr leckere Backwaren, große Auswahl 5 Gyedong-gil, Jongno District, Seoul

#### • A twosome Place

Nettes Café, viele Standorte 19 Dosan-daero 37-gil, Gangnam District

#### • Cafe Pokpo

Unvergleichliche Atmosphäre, Wasserfall 262-29 Yeonhui-ro, Seodaemun-gu, Seoul

#### tonti

Hervorragender Kaffee, auch to go 6-8 Bukchon-ro, Jongno District

#### Gwangjang Markt

Viele unterschiedliche und frische Speisen in authentischer Atmosphäre 88 Changgyeonggung-ro, Jongno District

#### WHERE TO SLEEP

Auch Seoul bietet eine ganze Reihe von guten Hotels und auch Airbnbs.

Wir haben uns bei unserem Besuch für ein tolles Airbnb mit einer sehr hilfsbereiten
Gastgeberin, viel Platz und einer schönen Aussicht entschieden.

Auch die Lage in Euljiro war für uns perfekt, um alle Highlights der Stadt gut zu erreichen.

Hier gehts zum Airbnb:



## Danke fürs Lesen und mehr Details findest du auf meiner Website oder Instagram & TikTok!



https://www.jetset-journals.com/